

Neue Klassiker-Ausgaben.

[49220]

Im Gegensatz zu der großen Anzahl Klassiker-Ausgaben in wenig würdiger Ausstattung auf Holzpapier und in schlechtem Gewand bringen wir aus unserer beliebten Kollektion

Goethe — Lessing — Schiller

in neuen, teils kommentierten Ausgaben, auf holzfreiem Papier schön gedruckt, in neuen eleganten Einbänden.

Der Hinzutritt so wesentlicher äußerer Vorzüge zu den anerkannt hervorragenden inneren Eigenschaften unserer Kollektion, wie „unübertroffene Korrektheit, kritische Bearbeitung nach einheitlichem Plan und von gemeinsamem Gesichtspunkte aus“ wird den Kurzischen Ausgaben eine noch weit größere Zugkraft als bisher verleihen.

Sämtliche Deutsche Klassiker liegen jetzt in neuen Einbänden vor. Es sind:

Goethe (mit allen abweichenden Lesarten, ohne die naturwissenschaftlichen Arbeiten).

12 Bände. 30 M.

Schiller (mit allen abweichenden Lesarten).

8 Bände. 20 M.

Lessing. 5 Bände. 12 M.

Herder (mit allen abweichenden Lesarten).

4 Bände. 10 M.

Wieland. 3 Bände. 6 M.

H. von Kleist. 2 Bände. 4 M.

Chamisso. 2 Bände. 4 M.

Lenau. 2 Bände. 4 M.

E. T. A. Hoffmann. 2 Bände. 4 M.

Unsere Bezugsbedingungen sind:

25% und 7 pro 6.

Wir bitten Sie, Ihr Lager damit baldigst zu ergänzen.

Leipzig, Oktober 1885.

Bibliographisches Institut.

Max Niemeyer, Verlagsbuchhdlg. in Halle a/S.

[49221]

Als Fortsetzung wurde versandt:

Beiträge zur Geschichte der

Deutschen Sprache und Literatur

herausgegeben von

Hermann Paul und Wilhelm Braune.

XI. Band. 1. Heft.

Preis pro kplt. 15 M. ord.

Behufs Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich Handlungen, welche Interessenten für obige Zeitschrift haben, Heft 1. gern à cond. zur Verfügung.

Halle a/S., 1. Oktober 1885.

Max Niemeyer.

U. Hoepli in Mailand.

[49222]

Soeben erschien:

Indices chronologici

ad

Rerum Italicarum Scriptores

quos

L. A. Muratori

collegit.

Scrrips. Calligoris, Filippi, Merkel,
ed. Cipolla et Manno.

In fol. XVI—91 Seiten. 8 l.

Für die Besitzer, fast jede größere
Bibliothek, des Muratori unentbehrlich.

Nur fest resp. bar.

Mailand, 28. September 1885.

U. Hoepli.

[49223] In unserm Kommissionsverlage erschienen soeben:

Petition

um

Zulassung der Erwachsenentaufe.

Einer hochwürdigsten II. ordentlichen
Generalsynode der Preussischen Evan-
gelischen Landeskirche für 1885

vertrauensvoll und gehorjamst
überreicht

von

Heinrich Reinhold Gotthilf Ebel,

Pfarrer zu Postnicken in Ostpr.

Preis 50 \mathfrak{A} ord., 38 \mathfrak{A} netto.

Wir bitten umgehend zu verlangen.

Königsberg in Pr., 1. Oktober 1885.

Akademische Buchhandlung
von Schubert & Seidel.

[49224] Beim Beginn des Wintersemesters bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Lehrbuch der Algebra

für

Industrie- und Gewerbeschulen

sowie

zum Selbstunterricht

von

Johannes Drelli,

Professor am eidgenöss. Polytechnikum.

3. umgearbeitete und vermehrte Auflage.

2 Theile. Preis 10 M.

Zürich, den 2. Oktober 1885.

Caesar Schmidt.

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i/W.

[49225]

Am 3. Oktober a. o. gelangte zur Versendung eine bedeutendes Aufsehen erregende Broschüre:

Die Hannoverische Welfenpartei, ihre Existenzberechtigung und wahren Ziele,

sowie

die Vereinbarkeit des behaupteten
Rechtsanspruchs des Herzogs von
Cumberland auf Hannover mit der
Thronerbsfolge in Braunschweig
staats- und völkerrechtlich beleuchtet.

Ein offenes Wort an Freiherrn Langwerth
v. Simmern und die Deutsch-Hannoverschen
Legitimisten.

Von

Dr. jur. **Gustav Freudenstein.**

7 Bogen 8°. Elegant broschiert.

Preis 1 M. 50 \mathfrak{A} ord., 1 M. 15 \mathfrak{A} netto,
1 M. bar u. 7/6.

Inhalt:

1. Politischer Rückblick. Die welfischen Bestrebungen und die Broschüre des Herrn Langwerth von Simmern.
2. Das historische Recht des angestammten Herrscherhauses oder das Prinzip göttlicher Legitimität des Monarchen mit Bezug auf die welfischen Restaurationsbestrebungen.
3. Die Person des Herrschers, die Entthronung und das monarchische Erbrecht. Das angestammte Herrscherhaus.
4. Die Annexionen von 1866 und ihre sittliche und politische Nothwendigkeit.
5. Die Rechtsgutachten von Professor Dr. H. A. Zachariä und Professor Dr. Zoepfl in der Hannoverischen und Braunschweigischen Frage.
6. Staats- und völkerrechtliche Würdigung der Rechtsgutachten von Professor Dr. H. A. Zachariä und Professor Dr. Zoepfl.
7. Kritiken und Schlüsse.

Dieselbe richtet sich gegen die vom Freiherrn Langwerth von Simmern veröffentlichte Broschüre, sowie gegen die soeben ausgegebene Schrift:

„Die Vereinbarkeit des Rechtsanspruchs auf Hannover mit der Nachfolge in Braunschweig. Dargelegt in Rechtsgutachten des Staatsraths u. Professors Dr. H. A. Zachariä und des Hofraths und Professors Dr. H. Zoepfl.“

Wir bitten um thätige Verwendung für obige hochinteressante Broschüre und bemerken, daß wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtend

Minden i/W., 3. Oktober 1885.

J. C. C. Bruns' Verlag.